



IHK Frisch- und Abwassermonitor

Ergebnisse der Datenaktualisierung 2019



Hessischer Industrie-
und Handelskammertag

Transparenz und Vergleichbarkeit bei den Wasserkosten für Unternehmen auf kommunaler Ebene

Frisch- und Abwassermonitor

Hessen

Beispielrechnung

Frischwasser

jährlicher Verbrauch m³

Abwasser

jährlicher Verbrauch m³

versiegelte Fläche m²

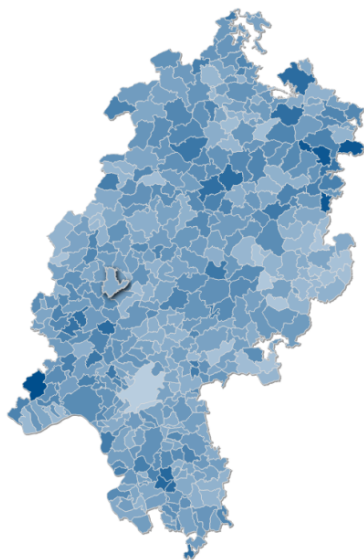
Beispiel wählen

Großbäckerei

Wasserrechnung für
Wetzlar

Nettopreise für das Jahr 2017

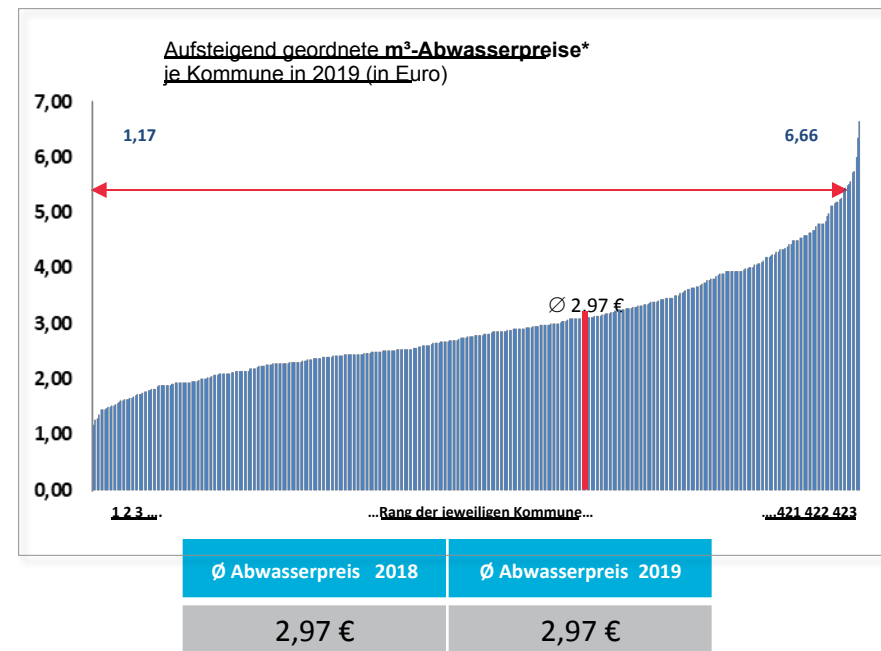
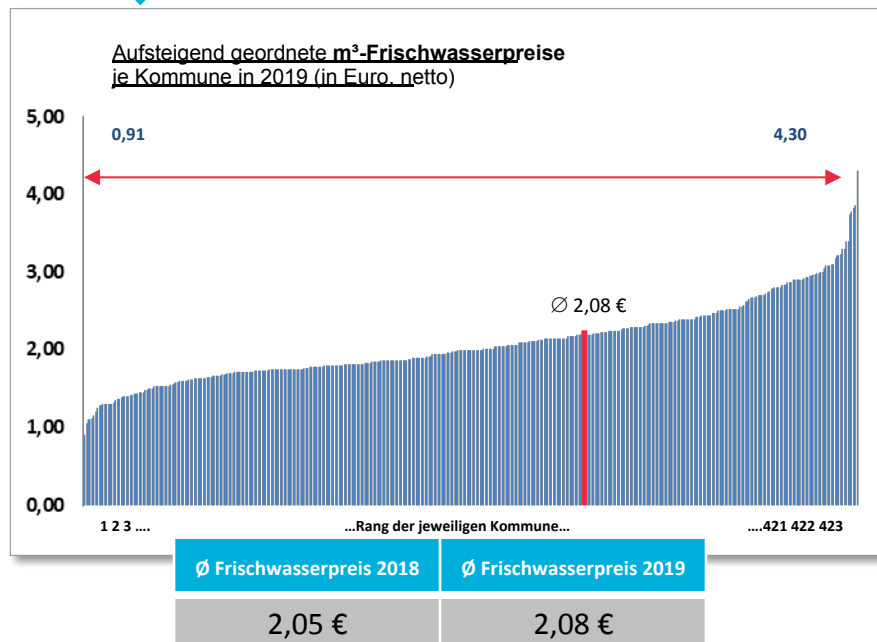
| | | |
|---------------------------|---|--------------------|
| Grundgebühr Frischwasser | 5,76 €/Jahr × 12 Monate | 69,12 € |
| Verbrauch Frischwasser | 2,90 €/m ³ × 2.000 m ³ | 4.600,00 € |
| Summe Frischwasser | | 4.669,12 € |
| Grundgebühr Abwasser | | 0,00 € |
| Verbrauch Abwasser | 1,90 €/m ³ × 2.000 m ³ | 3.800,00 € |
| Versiegelte Fläche | 0,43 €/m ² × 10.000 m ² | 4.300,00 € |
| Summe Abwasser | | 8.100,00 € |
| Summe Gesamt | | 12.769,12 € |
| Rang | | 101 |



USP des Frisch- und Abwassermonitors:

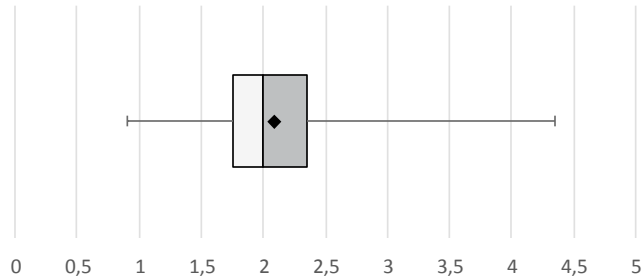
- **Jährliche Primärerhebung** in allen 423 hessischen Kommunen
- **Transparente Darstellung** der Entwicklung einzelner **Kostenbausteine** für Frisch- und Abwasser
- Schaffung einer **einheitlichen Datenbasis** zur Sicherstellung interkommunaler **Vergleichbarkeit**
- Berechnung jährlicher **Wasserkosten** für ausgewählte **Beispiel-unternehmen** für **alle hessischen Kommunen**
- Intuitiv verständliche **Webanwendung** bietet individuelle und umfassende **Analysemöglichkeiten** der Wasserkosten
- Nutzung der Webapplikation auf **mobilen Endgeräten**

Der durchschnittliche Frischwasserpreis steigt gegenüber 2018 um 0,03 € an.



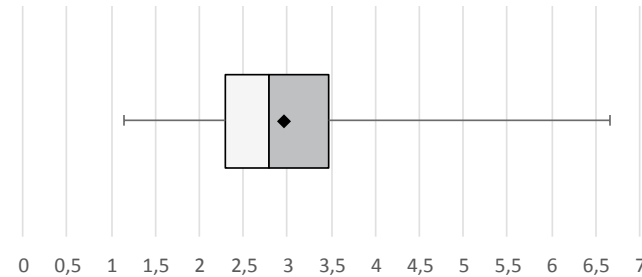
Geringe Abweichungen in der Preisstruktur im Vergleich zum Jahre 2018

Boxplot der m³-Frischwasserpreise



| | Min | 25% | Median | Ø | 75% | Max |
|-------------|------|------|--------|------|------|------|
| 2018 | 0,91 | 1,72 | 1,98 | 2,05 | 2,30 | 4,30 |
| 2019 | 0,91 | 1,75 | 2,00 | 2,08 | 2,35 | 4,30 |

Boxplot der m³-Abwasserpreise*



| | Min | 25% | Median | Ø | 75% | Max |
|-------------|------|------|--------|------|------|------|
| 2018 | 1,17 | 2,31 | 2,77 | 2,97 | 3,47 | 6,66 |
| 2019 | 1,17 | 2,29 | 2,79 | 2,97 | 3,46 | 6,66 |

Gleichgebliebene Preisspanne wird durch die geringen Veränderungen an den oberen und unteren Enden der Frisch- und Abwasserpreisspannen erklärt

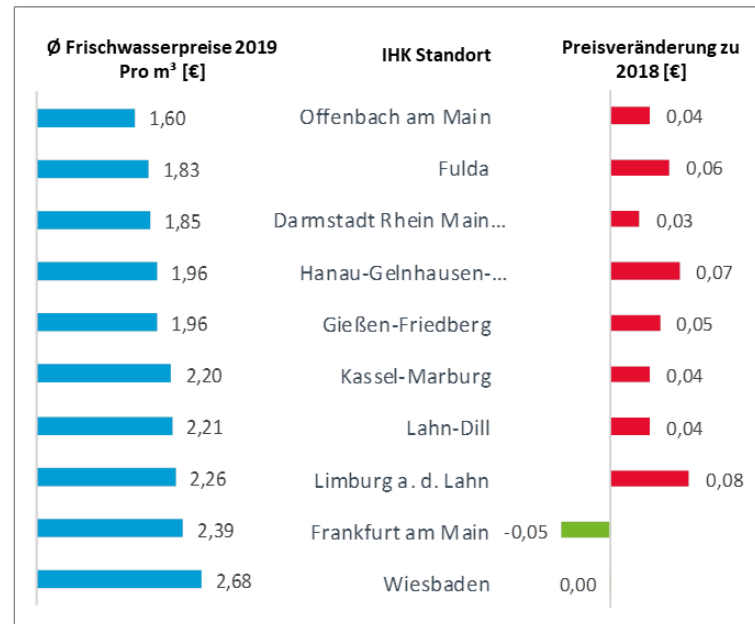
Frischwasser-Ranking

| Rang in 2018 | Kommune | Preisveränderung | Rang in 2019 |
|-------------------------|-----------------|------------------|--------------|
| 1. | Lorsch | 0,00 | 1. |
| 2. | Einhausen | 0,00 | 2. |
| 3. | Wartenberg | 0,00 | 3. |
| 4. | Flieden | 0,00 | 4. |
| 5. | Gernsheim | 0,00 | 6. |
| [...] | | | |
| 419. | Ottrau | +0,25 | 421. |
| 420. | Heringen (Wera) | +0,09 | 420. |
| 421. | Lindenfels | +0,16 | 422. |
| 422. | Liebenau | 0,00 | 419. |
| 423. | Heidenrod | 0,00 | 423. |
| Preissenkungen: | | 30 | |
| Preiserhöhungen: | | 93 | |

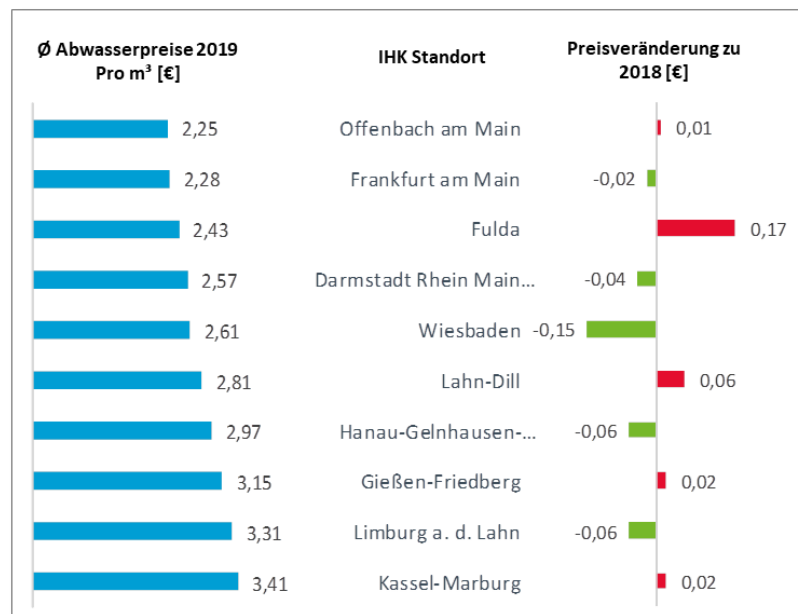
Abwasser-Ranking

| Rang in 2018 | Kommune | Preisveränderung | Rang in 2019 |
|-------------------------|------------------|------------------|--------------|
| 1. | Alsbach-Hähnlein | 0,00 | 1. |
| 2. | Linsengericht | 0,00 | 4. |
| 3. | Neu-Isenburg | 0,00 | 5. |
| 4. | Heuchelheim | 0,00 | 7. |
| 5. | Viernheim | 0,00 | 8. |
| [...] | | | |
| 419. | Modautal | -0,14 | 420. |
| 420. | Weinbach | -0,24 | 419. |
| 421. | Lautertal | 0,00 | 421. |
| 422. | Antrifttal | 0,00 | 422. |
| 423. | Kirtorf | 0,00 | 423. |
| Preissenkungen: | | 67 | |
| Preiserhöhungen: | | 62 | |

Deutlicher Anstieg der durchschnittlichen Frischwasserpreise je m³ mit Ausnahme der IHK-Regionen Frankfurt am Main und Wiesbaden



Starke Preisänderungen in den Kommunen Fulda und Wiesbaden mit +0,17€ respektive -0,15€ im Vergleich zum Vorjahr

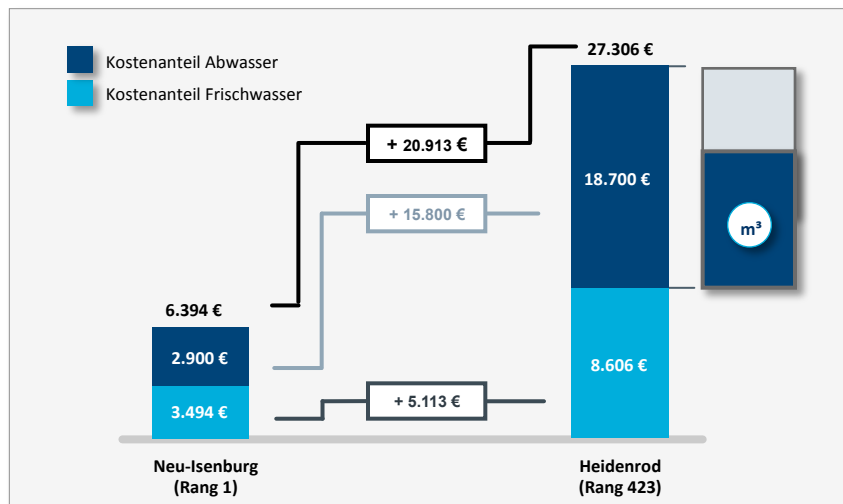


Aufgrund der hohen Preisunterschiede variieren auch die gesamten Wasserkosten für Unternehmen in Hessen in Abhängigkeit vom Standort deutlich



Spedition:

Frischwasserbedarf: 2.000 m³
 Abwasseraufkommen: 2.000 m³
 Versiegelte Fläche: 10.000 m²



Beispielunternehmen:

Maximale Preisdifferenzen

| | | | |
|---|-----------|------|-------|
| <u>Großbäckerei</u> | 128.892 € | bzw. | 253 % |
| <u>Galvanikunternehmen</u> | 158.687 € | bzw. | 256 % |
| <u>Druckerei</u> | 8.363 € | bzw. | 260 % |
| <u>Energie- & Sanitäranlagenbau</u> | 115.908 € | bzw. | 242 % |
| <u>Blechverarbeiter</u> | 40.773 € | bzw. | 256 % |
| <u>Hotel</u> | 36.162 € | bzw. | 258 % |



Abwasserkosten stellen den größten Anteil der Wasserkosten dar

Im Beispiel der Spedition beträgt der Anteil der Abwasserkosten an den gesamten Wasserkosten in den teuersten Kommunen mehr als zwei Drittel.



Variabler Anteil der Abwasserkosten ist größter Kostentreiber

Der variable Anteil – insbesondere der Abwasserpreis je m³ – stellt in den allermeisten Kommunen den größten Kostentreiber dar (vor allem bei Unternehmen mit geringer versiegelter Fläche und hohem Abwasseraufkommen)

Interkommunale Zusammenarbeit und digitale Zähler begrenzen Anstieg der Wasserpreise

Interkommunale Zusammenarbeit und ihre Auswirkung auf Frischwasser- und Abwasserpreise



35,2 %*

Anteil an interkommunaler Zusammenarbeit beim Frischwasser

2,03 -0,05€

Ø-Frischwasserpreis bei interkommunaler Zusammenarbeit und die Veränderung zum gesamten Ø-Frischwasserpreis

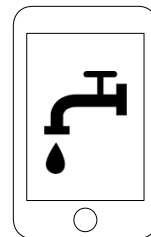
39,3 %*

Anteil an interkommunaler Zusammenarbeit beim Abwasser

2,94 -0,03€

Ø-Abwasserpreis bei interkommunaler Zusammenarbeit und die Veränderung zum gesamten Ø-Abwasserpreis

Digitale Zähler und ihre Auswirkung auf Frischwasser- und Abwasserpreise



2,07 -0,01€

Ø-Frischwasserpreis bei der Verwendung von digitalen Zählern und die Veränderung zum gesamten Ø-Frischwasserpreis

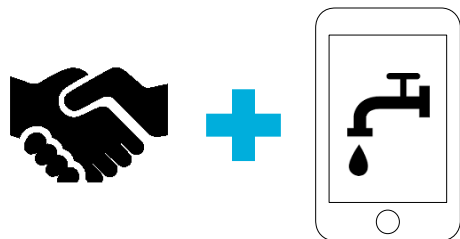
24,5 %*

Anteil von Kommunen, die digitale Zähler im Einsatz haben

2,65 -0,32€

Ø-Abwasserpreis bei der Verwendung von digitalen Zählern und die Veränderung zum gesamten Ø-Abwasserpreis

Kommunen, die interkommunale Zusammenarbeit und digitale Zähler vorweisen, können deutlich geringeren Frisch- & Abwasserpreis anbieten.



11,0 %*

Anteil an interkommunaler
Zusammenarbeit und dem
Verwenden von digitalen Zählern
beim Frischwasser

1,93 -0,15€

Ø-Frischwasserpreis bei interkommunaler
Zusammenarbeit als auch bei der Verwendung
von digitalen Zählern und die Veränderung zum
gesamten Ø-Frischwasserpreis

7,8 %*

Anteil an interkommunaler
Zusammenarbeit und dem
Verwenden von digitalen Zählern
beim Abwasser

2,39 -0,58€

Ø-Abwasserpreis bei interkommunaler
Zusammenarbeit als auch bei der Verwendung
von digitalen Zählern und die Veränderung zum
gesamten Ø-Abwasserpreis

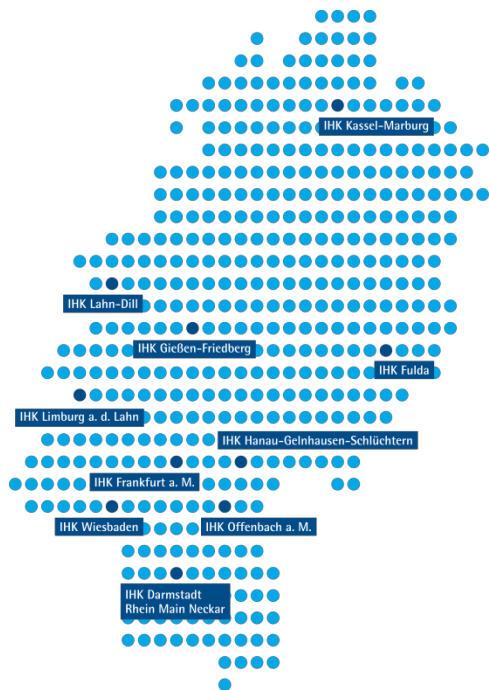
#GemeinsamFürHessensWirtschaft

#GemeinsamFürHessensWirtschaft

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs.

Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft

Wir vertreten in Hessen die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene wollen wir einen Beitrag leisten, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden und auch in der öffentlichen Wahrnehmung zur Geltung kommen.



Impressum

Herausgeber:

Hessischer Industrie- und
Handelskammertag (HIHK) e. V.

Wilhelmstraße 24-26

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 1500-213

Mail: info@hihk.de

www.hihk.de

Fachliche Verantwortung

Thomas Klaußen

Erarbeitet durch:

WifOR GmbH

Rheinstraße 22

64283 Darmstadt

Tel. 06151 501550-0

Mail: office@wifor.com

www.wifor.com

Redaktion

Janis Bittner, Benno Legler